

Hohe Wertschöpfung - lohnende Investition in die Milchproduktion

Was kann die Bank leisten?

Albrecht Schünemann, Deutsche Kreditbank AG, Berlin
28.01.2020 – LMS – Tagung in Linstow

Eine Frage zum Eingang:

Investitionen in die Milcherzeugung in den nächsten 12 Monaten geplant:

a. ja _____

b. unentschieden _____

c. nein _____

Eine Frage zum Eingang:

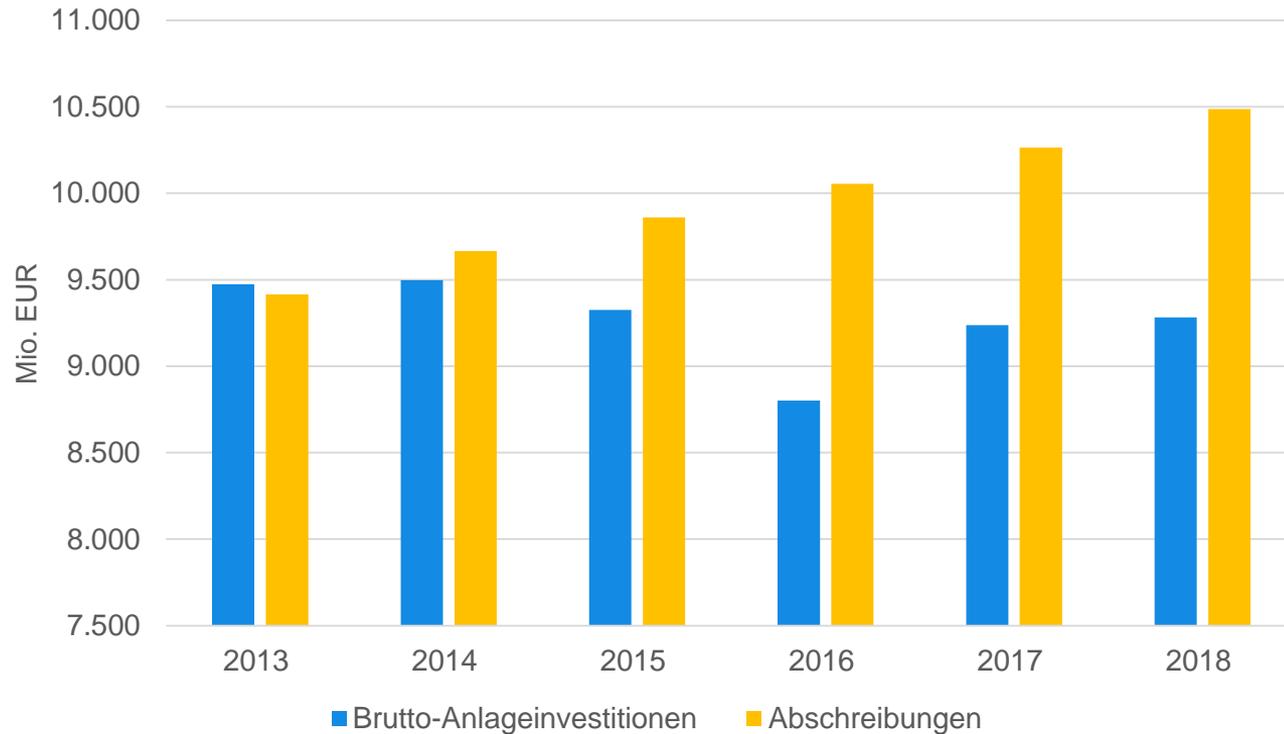
Die Kreditvergabe ist derzeit gegenüber 2014 eher:

a. einfacher _____

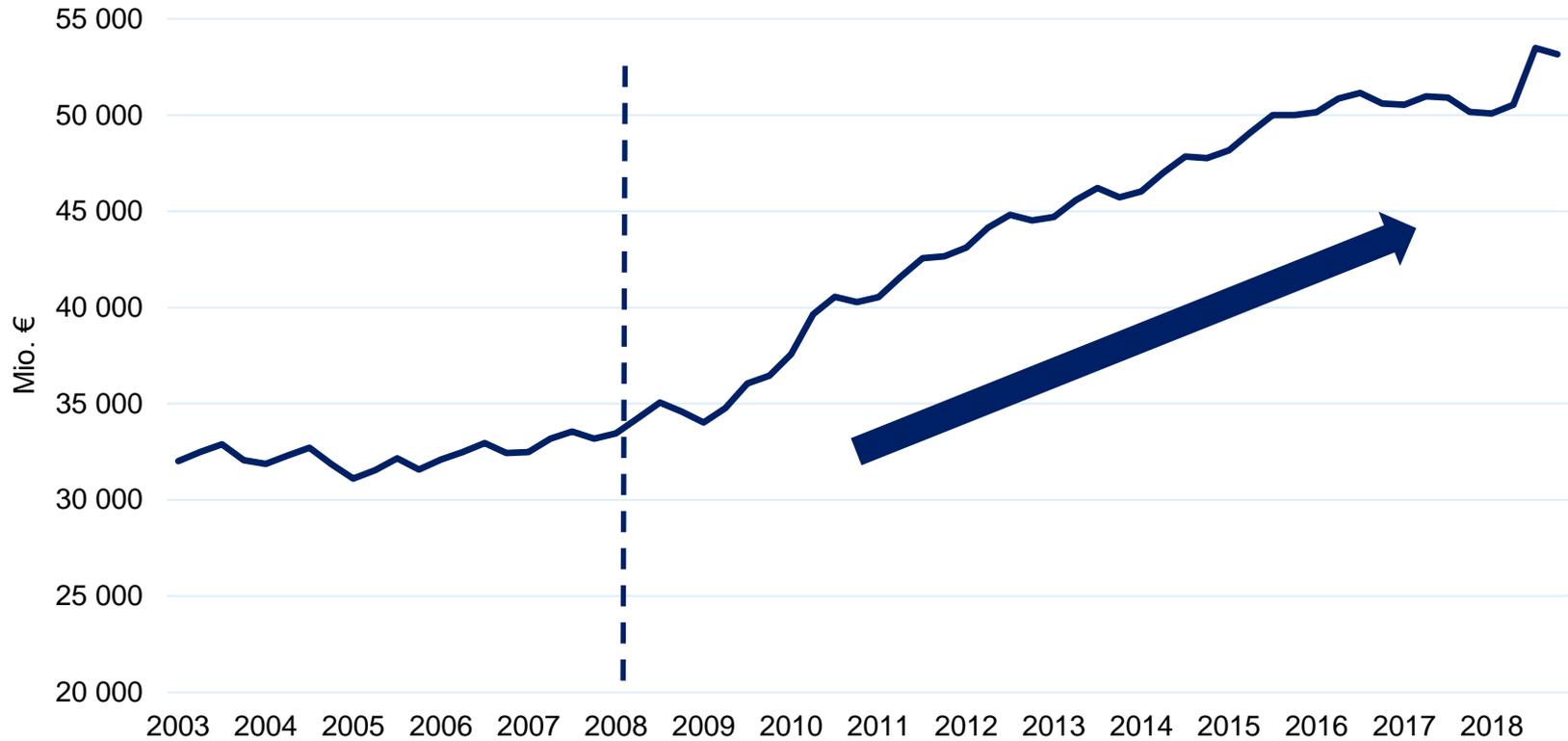
b. unverändert _____

c. schwieriger _____

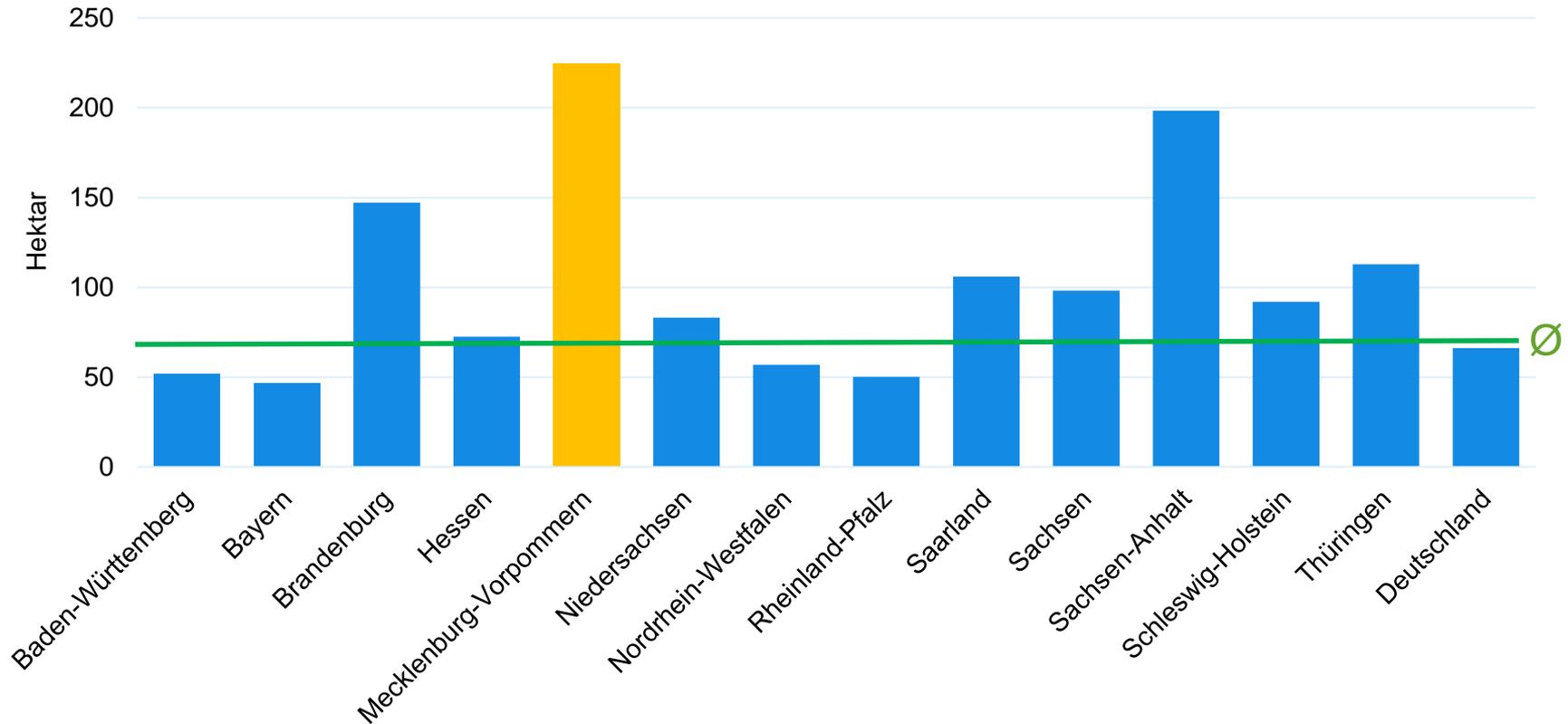
Investitionstätigkeit der Landwirte



Agrarkredite in Deutschland



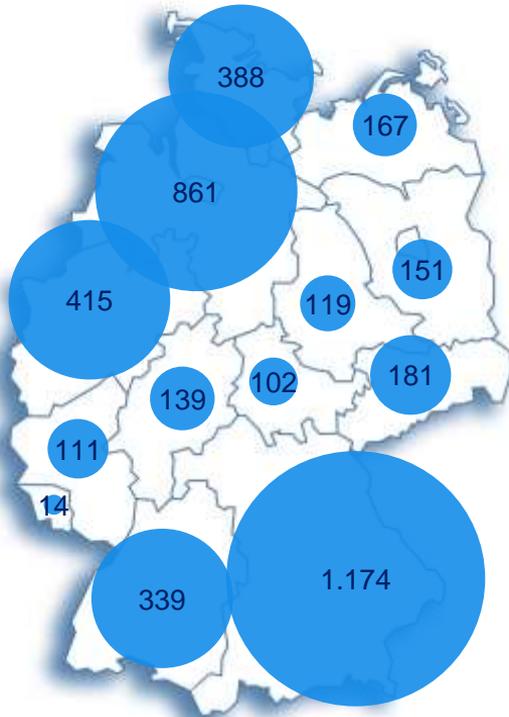
Landwirtschaftsfläche je Betrieb (Haupterwerb)



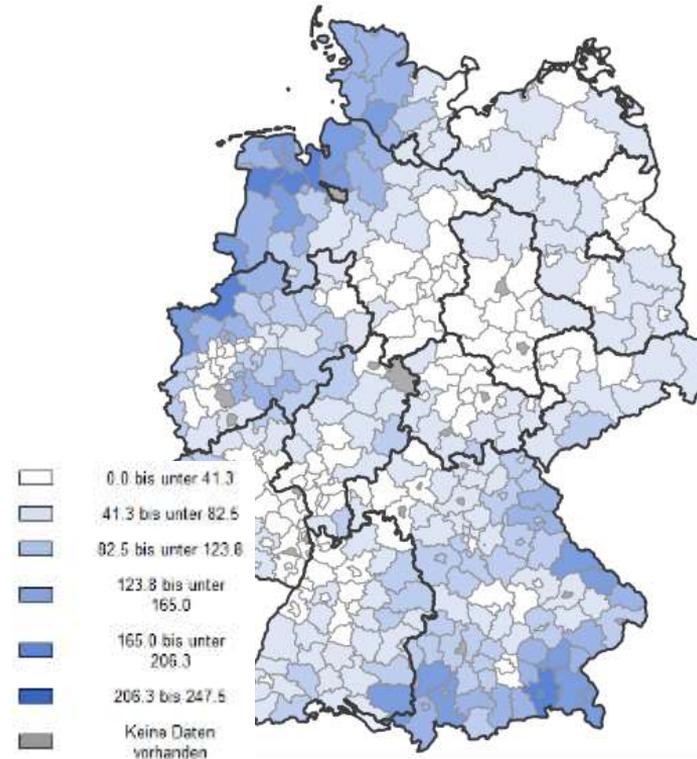
Tierbestand Deutschland

Hohe Wertschöpfung in den ABL

Milchkühe in Tsd. St.



Rinder je 100 ha LN



Quelle: Statistisches Bundesamt

Herausforderungen



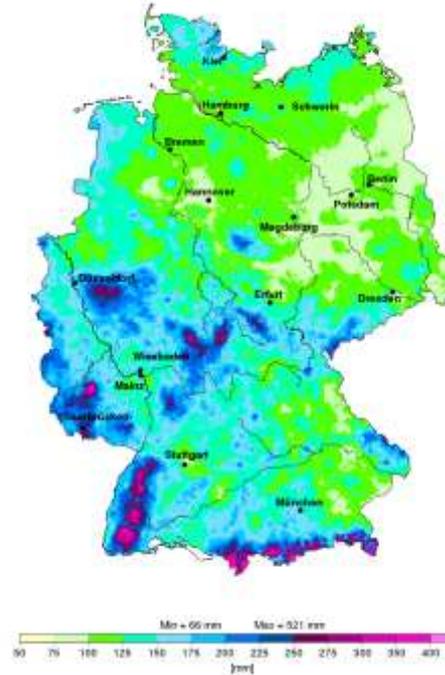
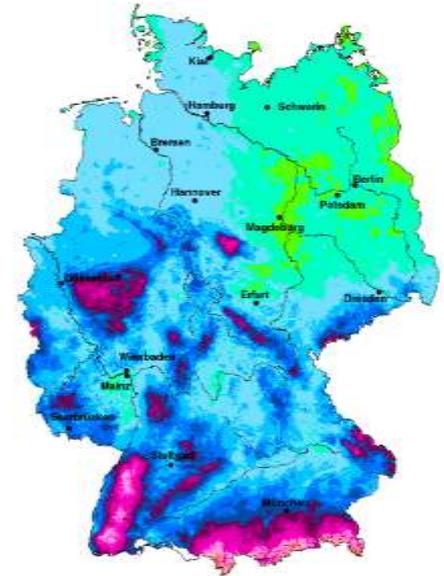
Niederschläge Frühjahr

Mittel 1961 – 1990

2017

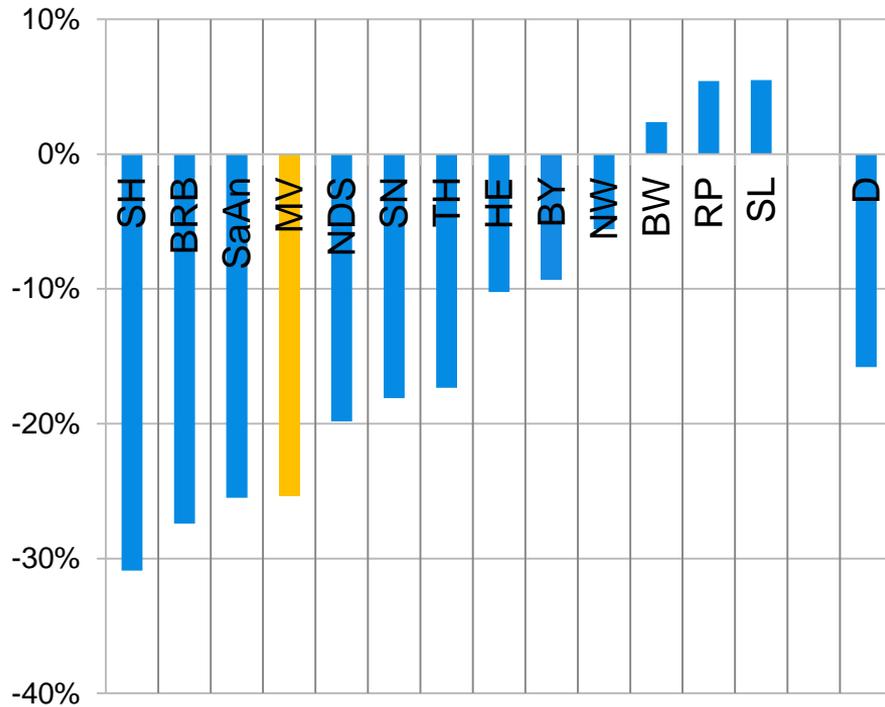
2018

2019

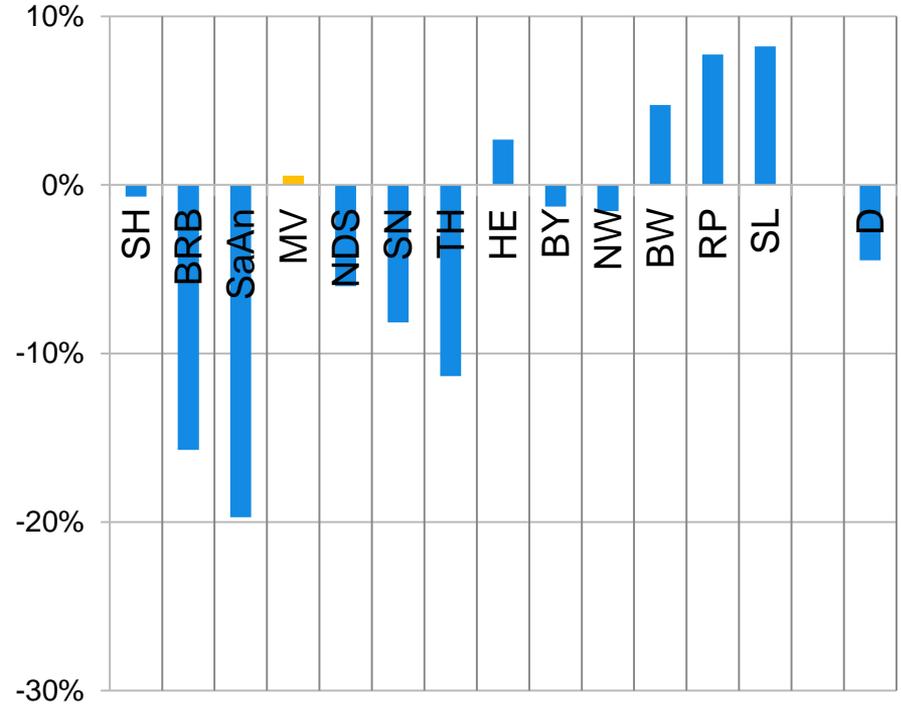


Ernteergebnisse

2018 ggü. 2015 - 2017



2019 ggü. 2015-2017





Wie können Landwirte reagieren?

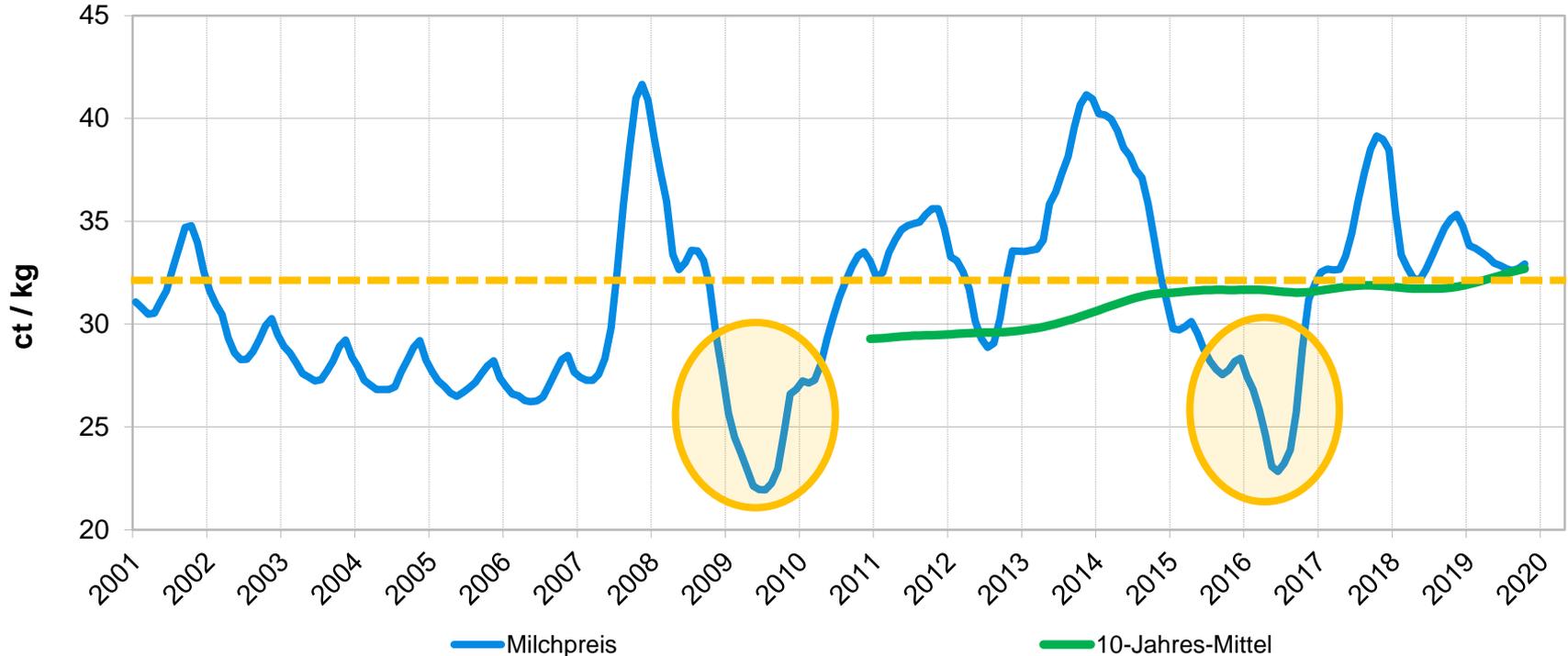
&

Was heißt das für die Bank?



Starke Preisschwankungen

Milchpreisentwicklung



Wie gelingt die Finanzierung?

Bei guter bis sehr guter Bonität und Sicherheit:

- a. moderate Verschuldung
(EK-Quote > 50 %)
- b. ausgeglichene Liquiditätslage
(kurzfristige Verschuldung wird von kurzfristigem Vermögen gedeckt)
- c. gute Ertragslage mit gegebener Kapitaldienstfähigkeit
(Brutto-Cashflow deckt Tilgungen, EE-Steuern u. Entnahmen / Ausschüttungen)



Wie gelingt die Finanzierung?

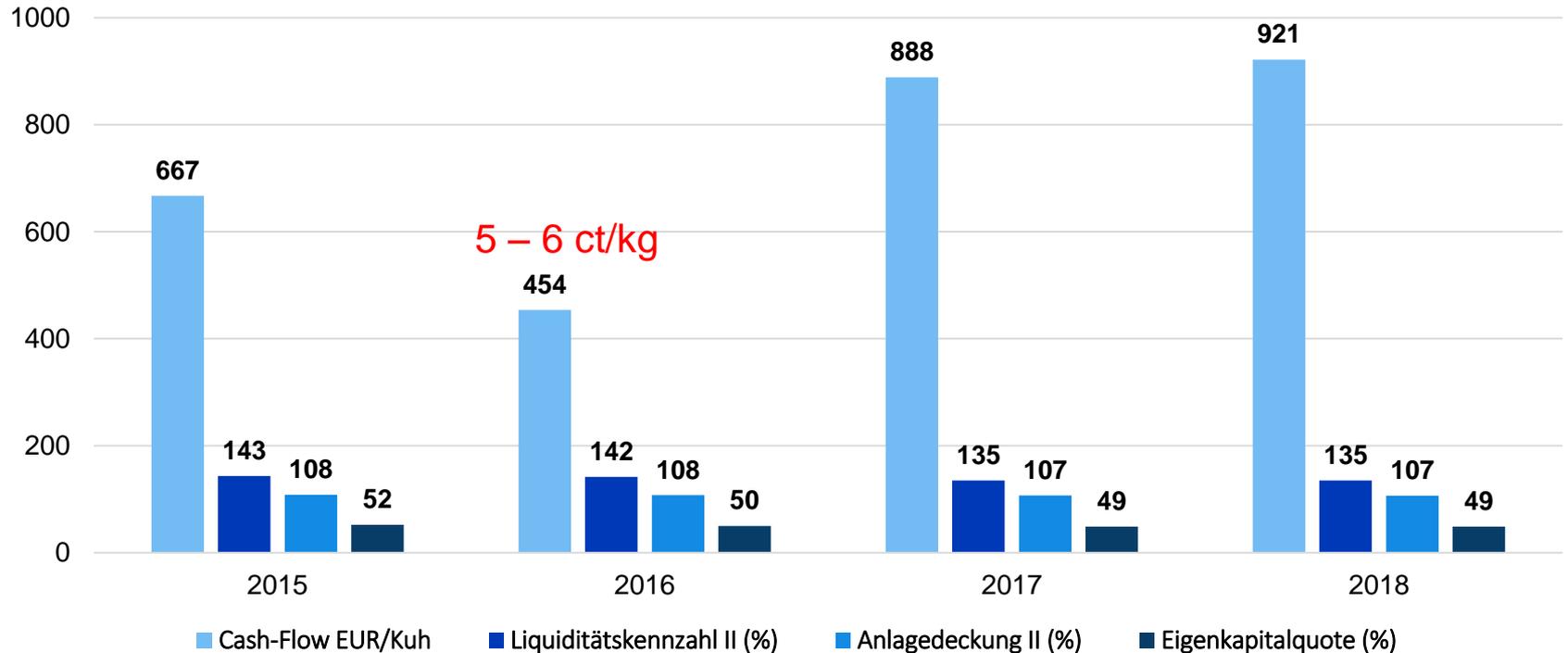
Bonität ist von den schwierigen Jahren geprägt:

- a. hohe Verschuldung
(EK-Quote < 25 %)
- b. angespannte Liquiditätslage
(kurzfristige Verschuldung übersteigt das kurzfristige Vermögen)
- c. geschwächte Ertragslage und rechnerisch nicht gegebene Kapitaldienstfähigkeit
(Brutto-Cashflow reicht nicht für Tilgungen, EE-Steuer u. Entnahmen / Ausschüttungen)



Wirtschaftliche Lage DKB-Milchviehbetriebe

Kennzahlen-Mediane für Milchviehbetriebe ab 100 Kühen



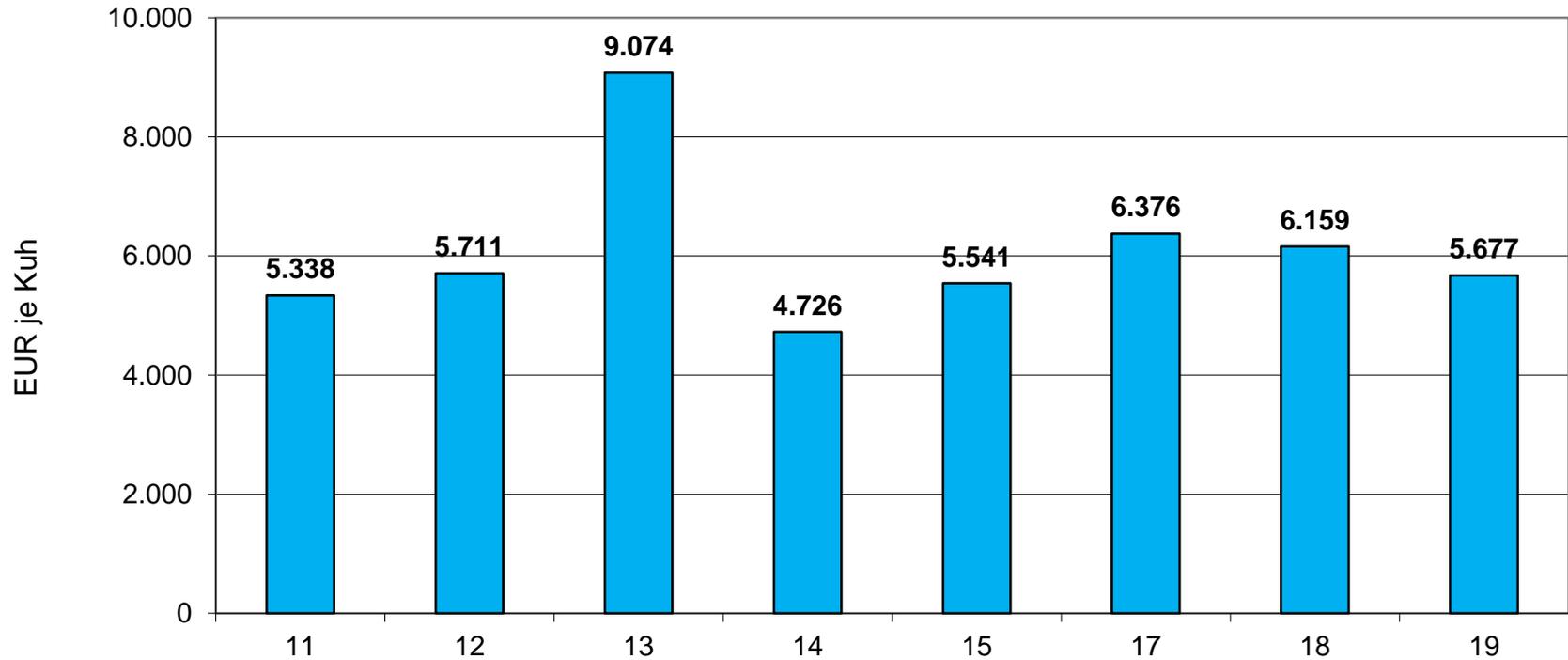
Profitabilität steigern

Gruppenvergleich 2016 & 2018

	+ 25 %	Ø	- 25 %
Cash-Flow EUR/Kuh 2016	1.350	454	-207
Cash-Flow EUR/Kuh 2018	1.811	921	108
EK-Quote 2016 (%)	74	50	16,7
EK-Quote 2018 (%)	74	49	14,2

Baukostenvergleich

Neubau von Milchviehställen



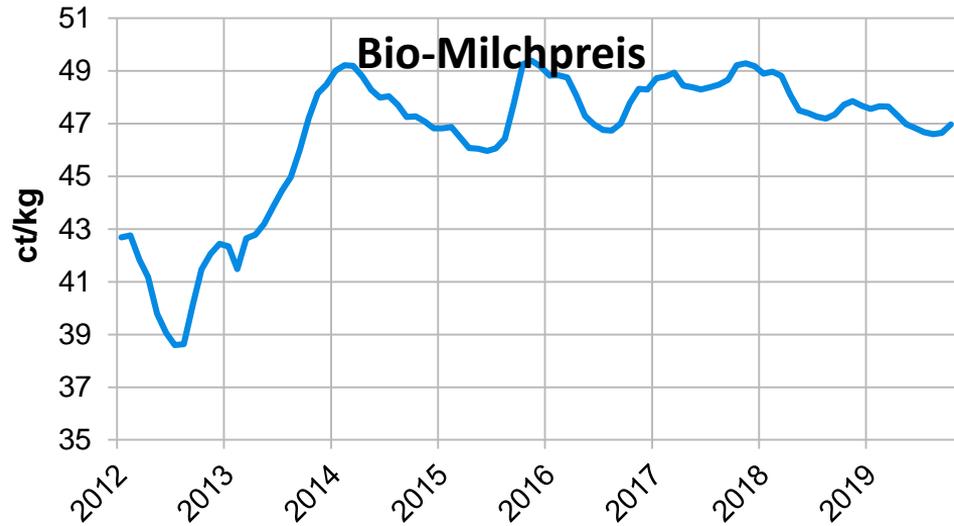
Baukostenhöhe und Liquidität

+/- Investitionskosten	1.000 EUR je Kuhplatz
Finanzierungslaufzeit	Ø 15 Jahre
Zinssatz	3,5 % p.a.
+/- Liquiditätsbedarf für die Finanzierung	102 EUR je Kuhplatz oder ca. 1,1 ct/kg

Umstellung auf „Bio“

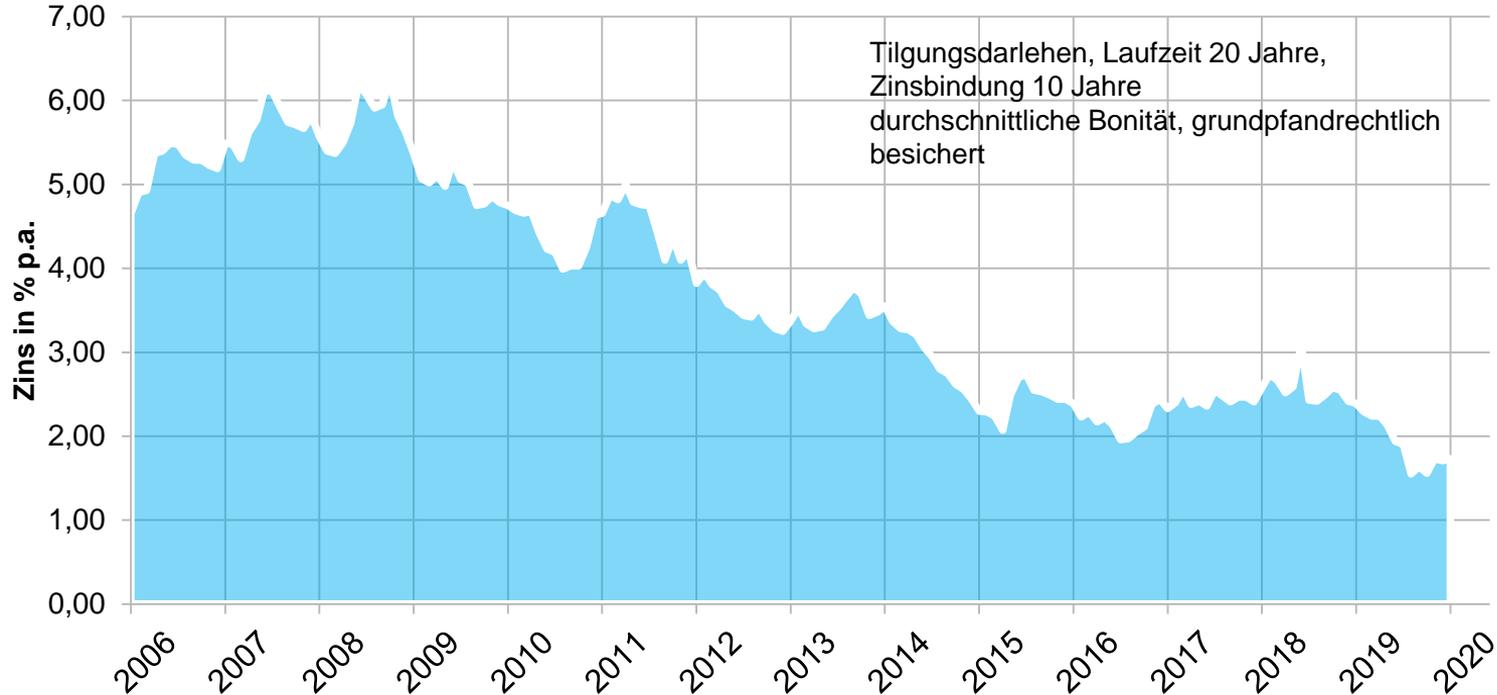
- + Wachstumsmarkt/ggf. regionaler Markt
- + gesellschaftlich anerkannt
- + staatliche Förderung
- + → hohe Bestandssicherheit

- Management
- enge Märkte
- Umstellungsphasen
- Ertragsrisiken
(Abhängigkeit von der Förderung steigt)
- Vermarktung



Zinsentwicklung

Niedrigzinsphase ohne Ausblick auf baldige Änderung



Fazit

Milcherzeugung

- Wertschöpfung auf der Flächen erhalten oder steigern
- Risikoverteilung im Unternehmen, Ausblick Ackerbau?
- Anforderungen an Management und Mitarbeiter
- Profitabilität steigern – von den Besten lernen
- Liquidität im Unternehmen sichern

Albrecht Schüneman

Deutsche Kreditbank AG

Fachbereich Landwirtschaft und Ernährung

Tel.: 030 12030 9911

Email: albrecht.schuenemann@dkb.de

Follow us



@DKB_de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

